



Projekt Freizeitenevaluation und Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen

Newsletter vom 18.03.2014

Link zum Newsletter im pdf-Format:

<http://www.freizeitenevaluation.de/downloads/140318newsletter.pdf>

1) Praxistag Evaluation

Einen Praxistag „Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen“ bietet die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) am 20. Mai 2014, der Praxistag findet in Hannover statt. Referentin ist Judith Dubiski, wissenschaftliche Mitarbeiterin der FH Köln und Projektmitarbeiterin im Projekt Freizeitenevaluation und Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen.

Der Praxistag ist so praktisch angelegt, dass man am Ende des Treffens (10 bis 16 Uhr) einen für die eigene Jugendbegegnung angepassten Fragebogen erstellt und zum Einsatz bereit hat.

Anmeldeschluss ist der 30.04.2014.

Informationen und Anmeldung:

<http://www.evangelische-ferienfreizeiten.de>

2) Ausschreibung für die Online-Umsetzung des Evaluationsverfahrens

Unser Projekt steht vor einem entscheidenden Meilenstein: Langfristig soll die Befragung über eine ganz neu programmierte Web-Oberfläche erfolgen, so dass neben der bisherigen Papierversion auch das Ausfüllen am Smartphone möglich wird. Für dieses Großprojekt wird nun ein IT-Dienstleister gesucht. Die Ausschreibung des Deutsch-Französischen Jugendwerks zur Entwicklung des digitalen Instruments ist hier zu finden (Einsendeschluss ist der 22.04.2014):

<http://www.eijb.eu/de/aktuelles>

3) Neuauflage „Begegnung schafft Perspektiven“

Die Datenauswertung der Evaluationsdaten aus dem Kontext des DFJW und DPJW im Buch „Begegnung schafft Perspektiven“ hat großes Interesse in Wissenschaft und Praxis gefunden. Eine Neuauflage ist inzwischen in Vorbereitung, so dass Vorbestellungen dafür bereits möglich sind.

Vorbestellungen für die Druckfassung bitte senden an: debrosse@dfjw.org

Die digitale Version der deutschen zweiten Auflage steht unter <http://www.eijb.eu/de/downloads> online zur Verfügung.

4) Neuerscheinung: Wegweiser Kinder- und Jugendreisepädagogik

Ein „großer Wurf“ sowohl für den Kontext von Freizeiten als auch für die internationale Jugendarbeit ist dem Wochenschau-Verlag mit dem neuen „Wegweiser“ gelungen: Erstmals seit langer Zeit findet sich zwischen zwei Buchdeckeln alles Wesentliche rund um das Arbeitsfeld. Das Themenspektrum reicht dabei von der Geschichte über Grundsatzthemen wie Inklusion bis hin zu einem Überblick über relevante Akteure der Szene. Das Autorenverzeichnis liest sich wie ein „Who is who“ der Kinder- und Jugendgruppenfahrten.

Besonders erfreulich: Das Projekt Freizeitenevaluation / Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen ist nicht nur mit zwei eigenen Artikeln enthalten, sondern wird in einem Drittel aller Buchbeiträge (!) erwähnt. Zitat: „Dieses Instrument hat die Qualitätsentwicklung entscheidend vorangebracht“ (S. 309). Zehn Jahre nach dem Start des bundesweiten Evaluationsprojekts hat die Freizeitenevaluation damit eine erstaunliche Breitenwirkung erreicht.

Fazit: Der Wegweiser ist ein unentbehrliches Standardwerk – und die Freizeitenevaluation mittendrin.

Link zum Buch:

<http://www.wochenschau-verlag.de/wegweiser-kinder-und-jugendreisepaedagogik.html>

Literaturangabe:

Drücker, Ansgar / Fuß, Manfred / Schmitz, Oliver (Hg.) (2014): Wegweiser Kinder- und Jugendreisepädagogik. Potenziale - Forschungsergebnisse - Praxiserfahrungen. Schwalbach: Wochenschau.

Artikel im Buch mit besonders starken Bezügen zum Projekt Freizeitenevaluation:

- *Dimbath, Oliver / Thimmel Andreas (2014): Sozialwissenschaftliche Kinder- und Jugendreiseforschung (S. 43-57).*
- *Stollenwerk, Nicole (2014): Forschungsergebnisse (S. 349-368).*
- *Ilg, Wolfgang (2014): Freizeitenevaluation: Daten aus der Praxis. Ergebnisse von über 300 Freizeiten aus den Jahren 2005 bis 2010 (S. 369-391).*
- *Weimershaus, Sascha (2014): Vom Fragebogenausfüllen zu einer Evaluationskultur - ein Erfahrungsbericht aus Sicht der Praxis (S. 392-399).*

5) Praxistipp: Neues Spiel für Freizeitmitarbeitende

„Alles in einem Topf“ heißt das neue Spiel, das die aej (Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland) entwickelt hat. Auf spielerische Weise können Freizeit-Teams dabei prüfen, wie gut die Vorbereitungen für ihre Freizeit stehen. Ist Alkohol in abendlichen Team-Runden okay? Haben wir Klarheit über unsere gemeinsamen Ziele? Für Diskussion ist gesorgt!

Das Spiel eignet sich für Juleica-Schulungen, Teamvorbereitungen und als Anstoß zur Entwicklung eigener Qualitätsstandards. Bis zu sechs Personen können mitspielen; Gewinner sind immer die Ferienfreizeit und deren Beteiligte!

Bezogen werden kann das Spiel zum Preis von 24,90 €/Stück zzgl. Versandkosten über die aej-Geschäftsstelle: LH@aej-online.de

Sie haben kürzlich Freizeiten oder Jugendbegegnungen ausgewertet?

Bitte das Einsenden der Daten nicht vergessen... Danke!

Mit Ihrer Dateneinsendung unterstützen Sie die wissenschaftliche Forschung. Je vielfältiger die anonyme Gesamtdatensammlung ist, desto aussagekräftiger werden unsere Ergebnisse zu Freizeiten und internationalen Jugendbegegnungen.

Das Projekt Freizeitenevaluation bietet kostenlos Verfahren zur vernetzten Selbstevaluation für Freizeiten und internationale Jugendbegegnungen.

Informationen und Materialien unter <http://www.freizeitenevaluation.de>

Kinderfreizeitenevaluation: <http://www.kinderfreizeitenevaluation.de>

Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen: <http://www.eijb.eu>

Links zu den Kooperationspartnern

Fachhochschule Köln, Forschungsschwerpunkt Nonformale Bildung: <http://www.nonformalebildung.de>

Deutsch-französisches Jugendwerk: <http://www.dfiw.org/evaluation>

Deutsch-Polnisches Jugendwerk: <http://www.dpiw.org/c71>

IJAB – Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.: <http://www.ijab.de>

transfer e.V.: <http://www.transfer-ev.de>

Forscher-Praktiker-Dialog Internationale Jugendarbeit: <http://www.forscher-praktiker-dialog.de>

Newsletter-Verwaltung

Newsletter-Archiv: <http://www.freizeitenevaluation.de/Downloads>

Newsletter-Anmeldung: <http://www.freizeitenevaluation.de/Newsletter-Anmeldung>

Newsletter-Abmeldung: Ein individueller Link zur Abmeldung ist am Ende jedes Newsletters enthalten.

Kontakt: Dr. Wolfgang Ilg, Projektleitung Freizeitenevaluation, info@freizeitenevaluation.de